LUXEMBURGER WORT

Das Luxemburger Wort erscheint jeden Werktag. Bezugspreis: RM. 2.– monatl. einschl. Tiagerlohn. Postbezug RM. 2.– (einschl. 23.4 Rpf. Zeitungsgebühr) zuzgl. 36 Rpf. Zustellgebühr. Einzelpreis 10 Rpf. Anzeigenannahme von 8.30–12 u. 14–16 Uhr. Samstags von 8–13 Uhr. Familienanzeigen werden werktags bis 19, Sonn- u. Feiertags von 16–18 Uhr entgegengenommen.
FERNRUF-SAMMELNUMMER: 67-41

FÜR WAHRHEIT UND RECHT

Amtliche Tageszeitung für sämtliche Behörden

Anzeigenpreise für Luxemburg: Anzeigenteil 20 Rpf., Textteil 60 Rpf. je Millimeter. Ermäßigte Grundpreise und Reichsanzeigen: Besondere Preisliste. Anzeigenschluß: Vortag des Erscheinens 18 Uhr. Keine Gewähr für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen. Druck u. Verlag: Moselfränkische Verlags- u. Druckerei GmbH., Luxemburg, Siedfriedstraße 6-8.
POSTSCHECK-KONTO NR. 10874 LUXEMBURG

Nr. 256 | Montag, den 13. September 1943 | 96. Jahrgang

Kleine Kulturschau

Nachrichten aus Schrifttum und Kunst. Adalbert Stifters Erzählung „Das Heidedorf" kommt jetzt in einer Feldpostausgabe im Hyperion-Verlag, Berlin, heraus. — Der Karl May-Verlag in Dresden-Radebeul besteht jetzt drei Jahrzehnte. In dieser Zeit hat er neun Millionen Werke des deutschen Volksdichters Karl May herausgebracht. — In Breslau fand die Eröffnung einer Ausstellung volksdeutscher Künstler aus Ungarn statt, in der besonders das bäuerliche Wesen jenes Deutschtums eindrucksvoll zur Geltung kam. — Die Chemnitzer Kunsthütte zeigt zur Zeit eine Gedächtnisausstellung zu Ehren des kürzlich verstorbenen Altmeisters, des Chemnitzer Malers Alfred Kunze, der besonders als Entdecker des Chemnitzer Stadtbildes einen großen Ruf hatte.